

# Picknick-Verbot am Hintersee

Achtlos weggeworfener Müll veranlasst zu dieser Maßnahme, die auch kontrolliert wird.

**Mittersill.** Der idyllisch gelegene Hintersee zieht seit Jahren auch arabische Gäste an. Sie picknicken dort gerne – und produzieren dabei Unmengen an Müll. Dieser landet oft irgendwo in der Landschaft, nur selten in den dafür bereitgestellten Containern. „Vermutlich sind sie den Gästen zu weit weg, aber wir können nicht alle zehn Meter Container aufstellen“, sagt Amtsleiter Andreas Voithofer.

Täglich gebe es Beschwerden von aufgebrachten Einheimischen, berichtet Michael Sinnhuber vom Tourismusverband Mittersill Plus. Deshalb wurde ein Picknick-Verbot über das gesamte Gelände verhängt. „Wir alle wollen die unberührte Natur als Naherholungsgebiet für Gäste und Einheimische erhalten und



Das Gebiet um den Hintersee soll „abfallfrei“ werden.

BILD: SIMO

daher sind wir zu diesem Schritt gezwungen“, so Sinnhuber. Klar ist für ihn, dass das Aufstellen von Schildern nicht reicht – „ohne Kontrollen geht es nicht“. Diese sollen von Mitarbeitern des

Nationalparks durchgeführt werden. Sie können auf das Verbot hinweisen, aber nicht strafen. Das könnte künftig durch die Polizei erfolgen, wenn es notwendig ist, erläutert Voithofer. „Wir las-

sen gerade prüfen, ob das durch das Nationalparkgesetz möglich ist.“ Übrigens: Für die kulinarische Versorgung stehen die „Meilinger Alm“ und die „Gamsblickhütte“ zur Verfügung. **simo**



Picknick verboten

No picnic

ممنوع النزهة